



Kundmachung der Niederschrift

zu der am Donnerstag, dem 28. August 2014 um 19:00 Uhr im Veranstaltungszentrum, Saal Fort Claudia, stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderätin Eva Fringer
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderätin Ingrid Gruber
Gemeinderätin Stefanie Silgener
Gemeinderat Manfred Frischauf

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeindevorstand Fritz Jäger
Gemeinderat Günther Hold
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderat Gerhard Häsele
Gemeinderat Wolfgang Hechenbleikner

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, insbesondere auch die beiden Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 07 die Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan im Werksgelände Plansee SE, unter Top 08 die Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Kreckelmoos, unter Top 09 die Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan im Bereich Bachfeld und unter Top 10 die Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Situierung des Radweges Untere Gasse (Verbücherung) neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag sowie die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf die Verlesung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2014 zu verzichten. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;

- Verhandlungen Eisenbahnkreuzung Lähn – erfolgreich durchgeführt. Einerseits werden die gesetzlichen Grundlagen (Eisenbahnkreuzungen zu sichern) erfüllt, andererseits kommt es zu einer weiteren Verbesserung für die Bewohner im Ortsteil Lähn. Die Kosten betragen ungefähr € 340.000,-, davon trägt die Gemeinde ungefähr € 160.000,-.
- Die Eisenbahnkreuzung im Bereich Kreckelmoos (Lärchenweg, Quellenweg) wird aufgelassen – ein Ersatzweg muss gebaut werden. Verhandlungen wurden abgeschlossen. Die natur-

schutzrechtl. Verhandlung ist abgeschlossen – der Bescheid sollte kommen. Die ökologische Bauaufsicht soll Waldaufseher Markus Rudigier übernehmen.

- Klausenquelle – Wasser wurde nach den positiven Untersuchungen wieder eingeleitet. Es gab Probleme mit der Versorgung im Bereich Klause selbst. Lösungen dazu müssen gemeinsam mit der Marktgemeinde Reutte gesucht werden.
- Heilwasser – dazu müssen weitere Überprüfungen über Schüttmenge und Qualität getätigt werden. Ein Gespräch mit Dr. Ladner findet am 12.09.2014 statt.
- Fa. Fröschl möchte schon seit längerem das sog. „Alte Krankenhaus“ verkaufen. Ein Gespräch dazu findet am 18.09.2014 in Hall statt.
- Lift Notburgahaus und Feuerwehrhaus in Mühl ist eingebaut; die dazu notwendigen Arbeiten wurden getätigt. Nach Abnahme TÜV gehen diese in Betrieb. (Malerarbeiten im Stiegenhaus in Mühl) werden nach dem Ausbau der Heizungsanlage (Öl –Gas) durchgeführt. Auf die Sauberkeit des Hauses muss der Hausmeister unbedingt schauen.
- Einbau Heizungsanlage im Bauhof

Top 04.) Bestätigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.06.2014 – Top 07 bezüglich des Stichtages;

Der Gemeinderat bestätigt vollinhaltlich den Gemeinderatsbeschluss vom 17.06.2014 Top 07 bezüglich des Stichtages 01.07.2014.

Top 05.) Bericht des Substanzverwalters – Geschäftsführers zur Gemeindegut-Agrargemeinschaft;

und

Top 06.) Berichte, Beratungen und Beschlussfassungen zur Finanzausschusssitzung;

- a. Kurzbericht**
- b. Beschlussfassungen zur Sanierung – Erweiterung Hotel Forelle (GAB)**
- c. Beschlussfassungen über Grundstücksangelegenheiten (GAB)**

Bürgermeister-Stellvertreter und Substanzverwalter Christian Angerer berichtet über neue Entwicklungen in der Gemeindegut-Agrargemeinschaft (GAB) sowie über die Sitzung des Finanzausschusses.

Zu 06a):

- Der formale Übergang der GAB an den Gemeindevorstand erfolgte am 3. Juli.
- Senkung der Kreditkondition bei der GAB durch die geänderte Besicherung Situation mit der Gemeinde und ein Gespräch mit unserem Versicherungsmakler ist erfolgt.
- Im Rahmen der durchgeführten GAB-Mitarbeiterbesprechung kann über viel positive Energie und Freude bei der Arbeit berichtet werden.
- Der zweite Rasentraktor der GAB wird an die Gemeinde zum Buchwert zzgl. Ust. verkauft.
- Für die vorhandenen Holzlagerplätze in der Hurl, bei weiterem Bedarf für Gemeindebürger werden zusätzliche ausgewiesen, wird einheitlich ab 2015 eine

Jahrespacht von 30,-- Euro in Rechnung gestellt. Eine zweckmäßige Überdachung kann nach Rücksprache errichtet werden. Weitere Details werden noch in GAB-Vollversammlung berichtet.

- Konzepte bzgl. der Breitbandoffensive am Plansee wurden mit der Telekom, der Firma Evonet und dem Land Tirol ausgearbeitet.
- Im Bereich Naidernach wird im Frühjahr 2015 eine weitere Weideverbesserung für die trockenen stehenden Kühe und Rinder durchgeführt.
- Die Erhebungen für den neuen Einheitswert der GAB wurden vorgenommen.
- Gemäß Beschlusses der Forsttagsatzung werden noch im Herbst 500 fm Nutzholz am Faselberg geschlagen und zum Verkauf angeboten.
- Die Ausschreibungen zur Errichtung der Spundwand am Campingplatz Sennalpe (Hochwasserschutz) ca. Ende Oktober ist an sieben Firmen erfolgt.
- Bezüglich der Kaufnebenkosten bei Grundstücksveräußerungen wurde ein Modell (Quadratmeterstaffelung) beraten und wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Details sind im gesonderten Protokoll des Finanzausschusses festgehalten.

Zu 06 b):

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Erweiterung der Zimmerkapazität durch einen Holzaufbau auf das Flachdach des Hotels Forelle nach einer Kostenschätzung der Fa. Holzbau Saurer um € 121.500,-- exkl. MwSt. Die Einholung der Angebote für die Bauvergabe erfolgt im Herbst.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung der 14 Nasszellen im Hotel Forelle nach Bedarf. Der Gesamtaufwand beläuft sich nach einer Kostenschätzung der Fa. Wärme- und Sanitärtechnik Jürgen Glätzle auf ca. € 160.830,-- exkl. MwSt. Die Einholung der Angebote für die Bauvergabe erfolgt im Herbst.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Terrasse mit 4 mal 11,5 Meter des Hotels Forelle durch eine Steinschlichtung (analog behindertengerechter Aufgang).

Zu 06 c):

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Verkaufspreis von € 80,-- je/m² für den Gewerbeplatz im Kreckelmoos. Dies ist auch der Ausgangspreis für die Ermittlung des Baurechtzinses. Eine Erschließung soll nur gemäß ÖROK Zählkernbeschreibung und von Osten beginnend vorgenommen werden.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Kaufantrag von Familie Schatz für Grundzukauf bei Gst. 238/1 unter folgenden Voraussetzungen zuzustimmen: Für die bestehende Steinmauer ist eine Grundstücksbereinigung durchzuführen. Die weitere Fläche vom Gst. Nr. 238/1 wird dahin verringert, dass noch genügend Restfläche für den Gehsteig und eine eventuelle Bushaltestelle zur Verfügung steht. Der Kaufpreis beträgt € 150,-- (Bauland) zzgl. Nebenkosten.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundverkauf von ca. 150 m² aus Gst. Nr. 239/2 zum Preis von € 150,-- zzgl. Nebenkosten an Frau Wechner Bettina/Gerhard und den Grundverkauf von ca. 27 m² aus Gst. Nr. 239/2 zum Preis von € 150,-- zzgl. Nebenkosten an Mantl Toni (Ansuchen Finanzausschuss vom 2.6.). Die Restfläche im Bereich der Kreuzungseinfahrt wird nicht verkauft.

Top 07.) Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan im Werksgelände Plansee SE;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufhebung des Bebauungsplanes vom 13.02.2006 mit der Plannummer RBr-06001-01 laut Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2006.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 07.04.2014 mit der Nr. BPL 001/14 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen .221, .225, .251, .259, .263, .265, 271, 275, .275, 278/1, 278/3, 817/1, 826/1, 826/7, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506/3, 510, 514, .137, .138, .320, .321, .322, .323, .325, .326, .343, .344, .345, .346, .348, .185, .209, .210 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 11. September 2014 bis 09. Oktober 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Top 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Kreckelmoos;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufhebung des Bebauungsplanes vom 03.12.2013 mit der Plannummer BPL 001/13 laut Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2013.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 11.08.2014 mit der Nr. BPL 002/14 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 568/1, .205, 566 und 862 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 11. September 2014 bis 09. Oktober 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Top 09.) Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan im Bereich Bachfeld;

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufhebung des Bebauungsplanes vom 05.12.2013 mit der Plannummer BPL 002/13 laut Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2013.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Barbist Architektur, Dorfstraße 1, 6600 Lechaschau, vom 11.08.2014 mit der Nr. BPL 003/14 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 884, 885, 369/2, 886, 888, 887, 893, 892, 891, 894, 896, 895, 897, 898, 370/4, 899, 370/2, 900, 889, 890, 360/1, 360/2, 906, 904, 905, 903, 902 und 901 (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Thomas Barbist durch vier Wochen hindurch vom 11. September 2014 bis 09. Oktober 2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Breitenwang ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Breitenwang eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Top 10.) Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Situierung des Radweges Untere Gasse (Verbücherung):

Die Grundlage bildet die Einreichplanung beim Amt der Tiroler Landesregierung über die Situierung eines Rad- und Gehweges mit Zustimmung des Landes auf dem Grundstück .36/1 aus dem Jahr 2003.

Aufgrund der neuen Planung, siehe Einreichplan, wird der Rad- und Gehweg neu angelegt und in den Straßenbereich eingeleitet und weitergeführt. Gleichzeitig kommt es zur Verbücherung der Mitbenützung der kommenden Straße auf Gst. Nr. .36/1 als Geh- und Radweg und der Zufahrt zum Notburgahaus und Liegenschaft Gst. 42/1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Situierung des Geh- und Radweges und die Verbücherung des neuen Straßenverlaufes gemäß der Besprechung mit Hofrat Dr. Paul Meyer, Amt der Tiroler Landesregierung vom 21. August 2014, durch das Büro Mader & Steskal.

Top 11.) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Verkauf des gebrauchten Vierradanhängers:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des gebrauchten Vierradanhängers an Klaus Perl um € 1.600,- (keine MwSt.).

Top 12.) Beratung und Beschlussfassung über den Austausch des Bodenbelages und Teilerneuerung der Sitzbezüge im Restaurant Alina:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Austausch des Bodenbelages und die Teilerneuerung der Sitzbezüge im Barbereich im Restaurant Alina.

Top 13.) Beratung und Beschlussfassung über die adaptierte Stellplatzverordnung gemäß Vorberatung im Bauausschuss;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die adaptierte Stellplatzverordnung gemäß Vorberatung im Bauausschuss. Vorgeschieden sind demnach bei Mehrfamilienhäusern ein Stellplatz bei einer Wohneinheit bis 70 m², zwei Stellplätze bei einer Wohneinheit über 70 m² und ein Besucherparkplatz je drei Wohneinheiten.

Top 14.) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer ortspolizeilichen Verordnung bezüglich der Taubenfütterung;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erlassung einer ortspolizeilichen Verordnung (siehe Ordnungsblatt) zum Verbot der Taubenfütterung.

Top 15.) Beratung und Beschlussfassung über diverse Straßensanierungen;

- a. Gehsteig Thermenstraße
- b. Alter Müllplatzweg
- c. Teile der Lähner Straße
- d. Abfräsen Gehsteigkanten bei Engstellen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Budgetposten für die Sanierung des Gehsteigs Thermenstraße und Teile der Lähner Straße um ca. € 38.300,-- inkl. MwSt. vorzusehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Alten Müllplatzweges um ca. € 6.340,-- inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Finsterwaldweges um ca. € 2.600,-- inkl. MwSt.

Nach erfolgter Diskussion um das Abfräsen der Gehsteigkanten bei Engstellen wird diese Agenda auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Top 16.) Beratung und Beschlussfassung zu Straßenbeleuchtungen in LED-Ausführung;

- a. Errichtung Bachfeldstraße
- b. Austausch Kaiser-Lothar-Straße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung von acht Straßenlaternen in LED-Ausführung an der Bachfeldstraße zum Preis von ca. € 10.000,-- inkl. MwSt. sowie den Austausch von vier Straßenlaternen in LED-Ausführung in der Kaiser-Lothar-Straße zum Preis von ca. € 5.000,-- inkl. MwSt.

Top 17.) Beratung und Beschlussfassung über einen Wartungsvertrag für die Toranlagen im Einsatzzentrum;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der jährlichen TÜV-Überprüfung mit Service der Toranlagen im Einsatzzentrum an die Fa. Bilgeri Tortechnik um € 1.300,-- exkl. MwSt.

Top 18.) Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung der Nahversorgungsprämie für die Bäckerei Jenewein;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der Nahversorgungsprämie von € 1.000,-- für die Bäckerei Jenewein.

Top 19.) Diverse Ansuchen;

- Ansuchen Ulrich Lausecker um Rückerstattung von 80 % der Wasseranschlussgebühr: wegen Ungleichbehandlung nach EU-Recht nicht möglich.
- Unterstützung Dekanatskirchenchor Breitenwang für Chorreise € 400,-- (genehmigt).
- Unterstützung Bundesmusikkapelle Ehenbichl für Instrumentenkauf € 1.000,-- (genehmigt).
- Unterstützung Jungbauern/Landjugend Breitenwang für das Aufstellen des Maibaums € 300,-- (genehmigt).
- Ansuchen um einen Abstellplatz in der ehemaligen Feuerwehrrhalle wird für René Gröfler und Dominik Schieler bewilligt. Für den Tuiflverein Reutte ist leider keine Box mehr frei.
- Ansuchen um Grundrückkauf Hosp Josef wird nicht weiter behandelt, da der Geh- und Radweg Untere Gasse erhalten werden soll (siehe Top 10).
- Ansuchen Zweigverein Special Handicaps für Tischtennisraum im Notburgahaus (genehmigt).
- Ansuchen Katholische Jungschar um Unterstützung für das Zeltlager: wird noch mit GRin Stefanie Silgener besprochen.

Top 20.) Anträge – Anfragen – Allfälliges;

- Vergabe der Malerarbeiten nach dem Heizungstausch in der Feuerwehrrhalle Mühl an den Bestbieter, die Fa. Hornstein um € 3.447,44 inkl. MwSt. (genehmigt).
- Für den Besuch bei der Fa. Plansee am 4. September um 17.00 Uhr melden sich alle 13 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte an.
- Der Bürgermeister besorgt Geschenke für die Feuerwehr Breitenwang-Mühl und die Wasserrettung Bezirk Reutte zur feierlichen Einweihung des neuen Einsatzzentrums am 14. September.
- Dankschreiben von Bewohnern der Gipsmühlstraße zur Entfernung der drei Tempobremsen.
- Der Bürgermeister berichtet von den Todesfällen von Kuniko Reiter (Dankschreiben von Hr. Reiter für den Kondolenzbrief) und Celina Bader.
- Der Bürgermeister berichtet vom Jugendaustausch mit Esashi/Oshu und vom bevorstehenden Besuch der offiziellen Delegation.
- Der Bürgermeister gibt die Einladung zur Preisverleihung des Fahrradwettbewerbes am 18. September um 18.00 Uhr in Innsbruck bekannt.
- Der Bürgermeister regt an den TT-Wandertag zu bewerben und ein TT-Café zu organisieren.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat, bei den Ausschüssen, bei den Mitarbeitern und ganz besonders bei Amtsleiter Roland Hechenblaikner anlässlich seines 25-Jahres-Dienstjubiläums für seine gewissenhafte, unentbehrliche Arbeit für die Gemeinde.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Bürgermeister:

<p>Angeschlagen am 11. September 2014 Abgenommen am 09. Oktober 2014</p>
--

Wagner Hanspeter